

Inklusion: Eine Chance für die Schulentwicklung

Die Entwicklung eines inklusiven Bildungssystems ist seit 2009 in Deutschland eine geltende rechtliche Vorgabe. Aber nicht nur deshalb ist die Förderung der Integration behinderter Kinder in den Regelunterricht in aller Munde. Denn das gemeinsame Lernen für beide Schülergruppen bringt nachgewiesenermaßen positive pädagogische Effekte. Viele Untersuchungen zeigen, dass es sowohl das soziale Miteinander als auch die Aufnahme von Lerninhalten fördert und erleichtert. Das ist der Grund, warum Inklusion von einer breiten Mehrheit der PädagogInnen vor Ort getragen wird.

So sehr Inklusion zu einem wichtigen Leitbild bei einer rapide zunehmenden Zahl an Schulen geworden ist, so sehr ist nicht zu verkennen, dass das neue Bildungsideal vielfache Veränderungen in den Schulalltag bringt. Diese können zum einen organisatorischer Art, zum anderen baulicher Art sein. Eine Chance für die Schulentwicklung. Denn die Eingriffe in den baulichen Bestand können zum Teil so groß ausfallen, dass sich die Überlegung lohnt, betroffene Gebäudeteile einem grundsätzlich neuen Zuschnitt vor dem Hintergrund neuer pädagogischer Erkenntnisse zuzuführen.

Aus unserer eigenen Praxis können wir von einer zunehmenden Anzahl an Schulen berichten, bei denen erforderliche Eingriffe in die Bausubstanz für eine Weiterentwicklung des Schulkonzepts genutzt wird. Zurzeit begleiten wir eine Stadt mit einer Einwohnerzahl von rund 50.000 Einwohnern dabei, für zwei Schulen die gegebenen Schulbaurichtlinien als Grundlage für die Raumbedarfsplanung zu nehmen und ein integratives Modell zu favorisieren, das Schule und sozialpädagogische Betreuung sukzessive miteinander verzahnt.

Auf Grundlage der bestehenden Diskussion vor Ort haben wir hier ein Konzept entwickelt, das eine Balance herstellt zwischen den pädagogischen Anforderungen, den Erwartungen aus Politik und Bevölkerung sowie den finanziellen Realitäten. Ein Konzept an der Schnittstelle zwischen Architektur und Pädagogik, das als Vorlage hilft bei der Grundsatzentscheidung zur Erweiterung und notwendigen Sanierung der bestehenden Bausubstanz.

Das können wir für Sie tun:

- Durchführung von workshops
- Schulkonzeptberatung
- Beratung Barrierefreie Schule
- Schulentwicklungsplanung



Institut für
pädagogische Beratung e.V.

Sie haben Fragen? Dann rufen Sie uns an unter: 0251-98 79 18 2